

Stadt Bad Rappenau

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses, des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Bad Rappenau

am Donnerstag, den 02.07.2020 - Beginn 17:00 Uhr, Ende 17:09 Uhr
in Bad Rappenau, Rathaus, Kirchplatz 4, Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzender

Sebastian Frei

Mitglieder

Uwe Basler

Ulrich Feldmeyer

Bernd Hofmann

Michael Jung

entschuldigt

Ralf Kochendörfer

Jan Kulka

Vertreter für StR Jung

Reinhard Künzel

Lothar Niemann

Wolfgang Rath

Timo Reinhardt

Harald Scholz

Birgit Wacker

Martin Wacker

Schriftführer

Miriam Hartl

Verwaltung

Roland Deutschmann

Erich Haffelder

Alexander Speer

Birgit Stadler

Gäste

Felix Mann

anwesend zu TOP 3 nö

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 22.06.2020 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 12 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und Folgendes beschlossen:

Als Protokollpersonen werden die Stadträte Wolfgang Rath und Ulrich Feldmeyer benannt.

**Sitzung des Technischen Ausschusses,
des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes
Stadtentwässerung Bad Rappenau**

- öffentlich -

Folgende

Tagesordnung:

wurde abgehandelt:

1. VDE-Prüfung ortsfeste elektrische Anlagen und 047/2020
ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel
hier: Ausschreibung und Vergabe
Maßnahmenbeschluss
2. Mitteilungen und Verschiedenes
- 2.1. Schadensersatzansprüche aufgrund von Schäden am
Rathausdach wegen der dort installierten Photovoltaikanlage
hier: Zustimmung zum Vergleich
- 2.2. Zustimmung zu überplanmäßigen Mitteln
hier: Anbau Kernzeit Grombach

Verteiler:
40.1.1 E
10.2.1 K

**1.) VDE-Prüfung ortsfeste elektrische Anlagen und ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel
hier: Ausschreibung und Vergabe
Maßnahmenbeschluss**

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 047/2020 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende schildert den Sachverhalt anhand der Vorlage und teilt hierzu mit, dass die VDE-Prüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen und der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel neu ausgeschrieben und vergeben werden muss. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 114.000,00 €. Die Ausschreibung und Vergabe ist noch in diesem Jahr vorgesehen, die Ausführung findet 2021 statt. Folgeprüfungen ab 2022 können entweder durch den Auftragnehmer der Prüfung 2021 oder ggfs. durch noch einzustellendes Personal ausgeführt werden.

In der folgenden kurzen Diskussion wird angesprochen:

- Die Verwaltung sollte einen Elektriker mit der entsprechenden Qualifikation einstellen, da hierdurch viel Geld gespart werden könnte.
OB Frei: Derzeit ist bei der Stadt Bad Rappenau niemand mit der erforderlichen Qualifikation beschäftigt. Aufgrund der hohen Kosten prüft die Verwaltung, ob eventuell Personal eingestellt wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, ergeht folgender

Beschluss:

Der Technische Ausschuss beauftragt das Hochbauamt mit der Ausschreibung und Vergabe der VDE-Prüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen und der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel.

Einstimmig.

2.) Mitteilungen und Verschiedenes

Verteiler:
40.1.1 E

**2.1.) Schadensersatzansprüche aufgrund von Schäden am Rathausdach wegen der dort installierten Photovoltaikanlage
hier: Zustimmung zum Vergleich**

Hochbauamtsleiter Speer teilt mit, dass wegen der Schäden am Rathausdach aufgrund der dort installierten Photovoltaikanlage die Verwaltung von der Betriebshaftpflichtversicherung des Betreibers einen Pauschalbetrag i.H.v. 30.000,00 € als Ausgleich erhalten soll. Die Kosten für die Reparatur des Daches betragen ebenfalls rund 30.000,00 €, somit handelt es sich um einen guten Vergleich.

Der Vorsitzende stimmt zu, dass es sich hierbei um einen sehr guten Vergleich handelt und bittet das Gremium um Zustimmung.

Eine Aussprache hierüber findet nicht statt. Daraufhin ergeht folgender

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stimmt dem Vergleich in Höhe von 30.000,00 € zu.

Einstimmig.

Anmerkung:

Laut Hauptsatzung der Stadt Bad Rappenau bedarf der Abschluss eines Vergleiches ab einem Wert in Höhe von 25.000,00 € die Zustimmung des Gemeinderates. Der erforderliche Gemeinderatsbeschluss wird in der Gemeinderatssitzung am 30.07.2020 nachgeholt.

Verteiler:
20.1.1 E
40.1.1 E

**2.2.) Zustimmung zu überplanmäßigen Mitteln
hier: Anbau Kernzeit Grombach**

Hochbauamtsleiter Speer teilt mit, dass durch die Umplanung von einem Glasanbau in einen Holzanbau an dem Gebäude der Kernzeitbetreuung in Grombach sowie aufgrund höherer Ausschreibungsergebnisse Mehrkosten i.H.v. 25.000,00 € entstanden sind. Die hierfür benötigten überplanmäßigen Mittel können durch die eingeplanten Mittel der Maßnahme „Brand-schutz Grundschule Heinsheim“ (Produkt 21.10.0100, Maßnahme 0510) gedeckt werden. Diese Maßnahme soll um ein Jahr geschoben werden. Im Jahr 2020 werden aber bereits die Rauchwarnmelder bei der Grundschule Heinsheim angebracht.

Nach Klärung von Sach- und Verständnisfragen ergeht folgender

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stimmt den überplanmäßigen Mittel i.H.v. 25.000,00 € für den Anbau der Kernzeit in Grombach beim Produkt 21.10.0100, Maßnahme 0411, Teilhaushalt 2 zu.

Einstimmig.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Der Vorsitzende:

Schriftführer/in:

Protokollpersonen:

Verfügung:

1. Die am Rand bezeichneten Stellen erhalten Auszüge aus dem Protokoll
2. Ablichtung des Protokolls für den Oberbürgermeister
3. An die Stelle 0 mit der Bitte, die erforderlichen Unterschriften einzuholen
4. Anschließend zu den Akten bei Stelle 0

Frei
Oberbürgermeister